

Vereinsgeschichte und heutige Betätigungsfelder der IGMIV

Mitte der 1970er Jahre fanden sich ein paar unentwegte Oldtimer Lastwagen- und Busfreunde unter der Leitung von Claus Schubert zusammen, um ihrer Sammel Leidenschaft nachzugehen. Alte Lastwagen fanden sich damals noch viele auf Schrottplätzen und Speditionshöfen.

Da man vorhatte, die sichergestellten Henschel, Krupp, MAN, Büssing, Faun, Kaelble und Magirus einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren, bemühte man sich um eine Zwischenutzung des 1975 stillgelegten Eisenwerks Tafel an der Sulzbacher Straße, was auch zeitweise gelang. Um einen Museumsgedanken durchzusetzen und das bereits zum Abbruch vorgesehene Eisenwerk als Museum zu erhalten, folgte am 05.04.1984 die Vereinsgründung mit dem Eintrag in das Vereinsregister der Stadt Nürnberg.

Es gelang leider nicht, das Eisenwerk Tafel als einzigartiges Industriedenkmal zu erhalten. Die Werkshallen und der markante Schornstein wurden nach der Ausstellung „150 Jahre Deutsche Eisenbahn“ 1985 Ende des Jahrzehnts bis auf eine Halle abgerissen. In der verbleibenden Halle befindet sich heute das Museum Industriekultur, dessen Förderverein die IGMIV heute ist.

Der Schornstein und die Dampfmaschine bilden heute das Logo unseres Vereins und erinnern uns an eine verpasste Chance, eine für Nordbayern einzigartige Museumslandschaft zu schaffen.

Nach Abgabe eines Großteils unserer Fahrzeuge (auch eine komplette Feldbahnanlage befand sich in unserem Besitz) an Sammler im gesamten Bundesgebiet konnten wir schließlich am 29.5.1989 unseren jetzigen Betriebshof, eine ehemalige Buswerkstatt der VAG, an der Amberger Straße beziehen.

Nach dem Tode von Claus Schubert im Jahr 1997 begann unter dem neuen 1. Vorsitzenden Ulrich Pechmann die schrittweise Umgestaltung der Halle zur heutigen Vereinswerkstatt.

Unsere derzeitigen Aktivitäten sind vielfältiger Natur: Neben dem Bauunterhalt der Vereinshalle, die wegen ihrer Größe und Alters (Baujahr 1947) schon viel Arbeit verschlingt, befassen sich die Mitglieder mit der Erhalt und der Restaurierung von historischen Lastwagen, PKW, Baumaschinen, Traktoren, sonstigen Nutzfahrzeugen und allgemeinen Geräten der Technikgeschichte. Im Laufe der Jahre wurden viele Geräte und Maschinen zur Oldtimerinstandsetzung angeschafft und enormes Fachwissen angesammelt. Qualitativ hochwertige Vollrestaurationen sind bei uns möglich.

Die IGMIV und ihre Mitglieder präsentieren sich mit ihren vielfältigen Fahrzeugen immer wieder bei verschiedenen Veranstaltungen und Messen (Blaue Nacht, Bavaria Classic Messe, Oldtimertreffen, etc.)

Als unsere Hauptaufgabe sehen wir das Sammeln und Erhalten von historischen Nutzfahrzeugen und technischen Geräten aller Art an, gegebenenfalls deren Betrieb und Restaurierung, sowie den Erhalt dieses Kulturguts für nachfolgende Generationen.

Werden Sie Mitglied in der IGMIV und unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit zum Erhalt und Betrieb von technischem Kulturgut, sehr gerne auch durch tatkräftige Hilfe. Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit EUR 40,00 pro Jahr. Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

Wir treffen uns in den warmen Monaten (ca. Mai bis Oktober) jeden Donnerstag ab 17 Uhr zum Schaubabend in der Vereinswerkstatt an der Amberger Str. 39